

## Die Grundsätze von Open Space

Die 4 Grundsätze, das Gesetz, die beiden Erscheinungen und die Ermahnung sind eher Werkzeuge als Regeln – und manche davon kennen Sie bestimmt aus Ihrem Alltag. Sie wirken denn auch nicht eingrenzend, sondern geben Raum und Freiheit für die Entfaltung von Ideen, Verantwortung und Engagement.

### Die Grundsätze

**„Die da sind, sind genau die Richtigen.“** Ich arbeite und diskutiere mit jenen Menschen, die gerade anwesend sind. Ich lenke mich nicht ab durch Nachdenken über jene, die nicht gekommen sind, sondern lasse mich ganz auf jene ein, die gekommen sind. Denn sie sind jene, die mein Anliegen teilen und es als ebenso brennend empfinden wie ich – und von ihnen können alle viel lernen für dieses Anliegen.

**„Was auch immer geschieht, ist das Einzige, das geschehen konnte.“** Ich konzentriere mich auf das, was sich jetzt im Augenblick ereignet, und bin wirklich dabei. Ich entdecke die Möglichkeiten, die sich mir jetzt bieten, und nehme diese wahr. Wenn ich etwas vermisse, benenne ich es – vielleicht ist genau dies mein wichtiger Beitrag zum Ganzen. Indem ich meine Verantwortung für das Jetzt voll wahrnehme, darf ich auch sicher sein, dass das, was sich daraus ergeben hat, genau das Richtige ist.

**„Es fängt an, wenn die Zeit reif ist.“** Kreative Ideen und Inspirationen können nicht erzwungen werden; sie stellen sich ein, wenn die Zeit für sie gekommen ist. Deshalb lasse ich mich auf den Rhythmus der Gruppe ein und erharre den richtigen Zeitpunkt gelassen. Ich beobachte meine Energie sorgfältig.

**„Vorbei ist vorbei (Nicht vorbei ist nicht vorbei).“** Mit meiner Zeit gehe ich produktiv um. Wenn eine Aufgabe erledigt ist, wende ich mich anderen Dingen zu. Wenn es aber erst beim Schluss der vereinbarten Zeit beginnt, spannend zu werden, dann setzen wir nach Absprache untereinander die Arbeit fort oder verabreden uns neu.

### Das Gesetz der 2 Füße oder der Mobilität = das Gesetz der Selbstverantwortung

Ich begeben mich an jenen Ort / zu jener Arbeitsgruppe, wo ich etwas lernen oder etwas beitragen kann und will. Falls ich realisiere, dass meine Gedanken wegzuwandern beginnen, ich lieber woanders wäre, weil ich nichts mehr lernen oder beitragen kann, oder weil die Arbeitsgruppe sich in eine Richtung bewegt, die für mich nicht passt, dann bleibe ich ganz und wandere mit: ich ehre die Gruppe, indem ich für mich eine andere Arbeitsgruppe oder eine Auszeit wähle.

Das bedeutet, dass ich für mein Lernen, Beitragen, Arbeiten und Wohlbefinden, und für alles, was ich aus diesem Anlass mitnehme für mich und fürs Ganze, vollständig selbst verantwortlich bin.

### Die Erscheinungen

**Hummeln** sind Menschen, die mehrere Arbeitsgruppen gleichzeitig interessant finden und deshalb von einer Arbeitsgruppe zur anderen ziehen. Oft wirken sie zwischen den Gruppen befruchtend, weil sie Ideen weitertragen.

**Schmetterlinge** sind Menschen, die gerade keine aktive Rolle einnehmen mögen und stattdessen lieber eine Weile in der Sonne sitzen (ausdrücklich erlaubt!). Sie eröffnen so Raum für neue Ideen oder sind GesprächspartnerInnen für andere Schmetterlinge. Oft bringt gerade diese neue Idee, wenn sie später im Plenum oder in einer Arbeitsgruppe eingebracht wird, eine wichtige Wendung für den Prozess der ganzen Gruppe.

## Die Ermahnung

***Augen auf – mit Überraschungen ist zu rechnen!*** Erstens kommt es anders, und zweitens, als man denkt. Bisherige Einstellungen zum aktuellen Thema oder zu bestimmten Menschen dürfen für die Dauer der Veranstaltung gerne zur Seite gelegt werden – so kann Raum für Neues entstehen.

Dies ergibt eine Grundhaltung wie bei einer Schatzsuche – gespannte Aufmerksamkeit und Wachsamkeit für das, was gerade passiert. Es ist auch eine Aufforderung, sich zu öffnen und Überraschungen Raum zu geben.

Durch die einmalige Kombination der gerade Anwesenden an diesem einmaligen Anlass werden Dinge entstehen, die vorher nicht denkbar waren. Die direkte Begegnung über Abteilungsgrenzen, Sprachgrenzen, Hierarchien, Berufe, Herkünfte hinweg ermöglicht Innovation, Konfliktlösung, neue Einsicht, echtes Engagement und noch viel mehr!